

Ich bin ebenso wenig vom Geschlechte Ham als Sie. Ich bin Oberst Gordon's ältester Sohn, so weiß, wie mein Bruder, dessen Eigenthum ich bin, wie Sie sagen. Sehen Sie meine Augen und meine Haare an, und sagen Sie, ob irgend eine Eigenschaft Ham's daran zu entdecken ist."

"Na, na, mein Junge," sagte Mr. Zekyl, "Du darfst Dich nicht ereifern; es muß Alles nach allgemeinen Regeln bestimmt werden; wir müssen das Verfahren einschlagen, bei dem die größte Summe des allgemeinen Besten erzielt wird, und alle derartige Regeln sind in einzelnen Fällen hart. Die Sklaverei ist ein großes Missionsunternehmen, um die gesunden Afrikaner zu civilisiren und zu Christen zu machen."

"Warten Sie bis Sie Tom Gordon's Wirthschaft auf dieser Plantage sehen," sagte Harry, "und Sie werden dann sehen, was es für ein Institut ist, um Christen zu bilden. Mr. Zekyl, Sie wissen es besser; Sie hängen solche Reden Ihren Besuchern aus dem Norden auf, und Sie wissen dabei sehr gut, daß Sodom und Gomorra einigen dieser Plantagen nicht gleich kommen, wo Niemand einen besondern Gatten oder ein besonderes Weib hat. Sie wissen dies alles, und Sie wagen mit mir von einer Missionsanstalt zu schwätzen? Was für Missionsanstalten sind denn die großen Sklavenmärkte, wo man Männer und Frauen verkauft? Und die Hunde und die Negerjäger, die sind wohl auch für die größte Summe des allgemeinen Besten da! Wenn Ihre Seele sich an die Stelle unserer Seelen befände, so würden Sie die Sache etwas anders ansehen!"

Mr. Zekyl war erstaunt und sagte es. Aber er fand es doch schwierig, seine Lieblingsansicht von der Sache unter den obwaltenden Umständen ihm vorzuhalten, und wir glauben, jene Diener des Evangeliums und Kirchenältesten, welche ähnlichen Lehren huldigen, würden neue Ansichten gewinnen, wenn sie dieselben einem lebendigen Manne in Harry's Umständen vortragen wollten. Mr. Zekyl hatte nie ein lebhafteres Gefühl von dem Unterschiede zwischen dem Abstracten und Concreten.

Harry war jetzt in höchsten Grade aufgeregt, denn er hatte die heftige und feurige Leidenschaftlichkeit seines Vaters geerbt. Er sah sich schon an Händen und Füßen gebunden, der Gewalt eines Herrn überliefert, von dem er weder Gnade noch Gerechtigkeit erwarten konnte. Er glich einem Menschen, der sich über einem Abgrund dadurch erhalten hatte, daß er einen wilden Rosenstrauch umklammert hält; das schwache, schöne Reiß war gebrochen und er fühlte sich hinabstinken, wo nur Verzweiflung unter ihm war. Er stand auf und trat auf die andere Seite des Tisches, während seine Hände vor Aufregung zitterten.

"Mr. Zekyl," sagte er, "es ist mit mir vorbei. Zwanzig Jahre treuer Dienstleistung haben mir nichts geholfen; ich und mein Weib und mein noch ungebornes Kind müssen die Sklaven eines elenden Wichtes sein! Still, ich will auch einmal das Wort haben. Ich habe geduldet und geduldet, und es soll heraus. Ihr, die Ihr Euch religiös nennt, vertheidigt eine solche Tyrannei! Ihr Schlangen, Ihr Ottergezücht, wie könnt Ihr der Verdammnis in der Hölle entgehen? Ihr haltet die Kleider Derer, welche Stephanus steinigten — Ihr leistet dem Diebstahl Vorschub und dem Raub und dem Ehebruch und Ihr wißt es. Ihr seid schlimmer als die Elenden selber, denen es wenigstens nicht einfällt, ihr Thun zu rechtfertigen. Sehen Sie jetzt und sagen Sie es Tom Gordon — gehen Sie! ich werde es ausfechten; ich habe nichts zu hoffen und nichts zu verlieren. Er mag sich vorsehen! Sie trieben ihren Spott mit Simson — sie sacken ihm